



D'Region
3401 Burgdorf
034/ 420 13 23
www.dregion.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 33'498
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 045.001
Abo-Nr.: 3001454
Seite: 20
Fläche: 37'251 mm²

■ **BURGDORF: Karate Do Emme**

Offizielle Karate-Schweizermeisterschaften

In Liestal wurde um die begehrten Schweizermeistertitel und weiteres Edelmetall gekämpft



Die Wettkämpfer des Karate Do Emme.

Bild: zvg

Wie bereits in den letzten Jahren mussten sich alle Wettkämpfer in drei vorangehenden Meisterschaften der «Swiss Karate League» für die Schweizermeisterschaften (SM) qualifizieren. Im letzten Wettkampf der «Swiss Karate League» starteten über 2000 Teilnehmer/innen aus der ganzen Schweiz, um sich für das Finale in Liestal zu qualifizieren.

Mit dabei waren auch die Wettkämpfer von Karate Emme, die ihre letztjährigen Erfolge bestätigen konnten. In der Kategorie «Kata U+16» konnte Lisa Welschen ihre Bronzemedaille bestätigen und Elena Blaser das erste Mal einen Vize-Schweizermeistertitel mit nach Hause nehmen.

Lars Schertenleib wurde erneut Vize-Schweizermeister. Yanik Schertenleib konnte nach seinem Übertritt in die nächsthöhere Kategorie seine

drei vorangehenden Siege nicht mit Edelmetall bestätigen.

Obwohl sie erst seit diesem Jahr in der «Swiss Karate League» starteten, konnten Cedric Seiler und Jessika Bottecchi in der Kategorie bis elf Jahre bei ihrem ersten Start an der SM bereits beide einen Vize-Schweizermeistertitel mit nach Hause nehmen. Beide verloren ihren Finalkampf mit 3:2 knapp.

Des Weiteren hatte sich Laura Welschen für die Schweizermeisterschaften qualifiziert, sie verlor knapp gegen die amtierende Schweizermeisterin und holte sich im Anschluss verdient die Bronzemedaille bei den Damen U16. Auch Anel Buchser verlor den Kampf um die Bronzemedaille nur knapp und musste sich an ihrer ersten SM mit einem sehr guten 5. Platz zufriedengeben.

Jasmin Bottecchi reichte es nicht ganz für eine Medaille, dies auch infolge

einer Verletzung, durch die sie mit einem Handicap an den Start gehen musste. Das Team Seiler/Lang/Vulovic konnte noch nicht ganz überzeugen – sie schieden in den Vorkämpfen aus.

Einmal mehr also eine erfolgreiche Bilanz für den Trainer Claudio Gereon und Coach Andrea Gonzales. Dieses Jahr wurde Karate offiziell für die Olympiade in Tokio 2020 zugelassen und somit ist der Stellenwert dieser Sportart auf der ganzen Welt gestiegen. Was dies für das Burgdorfer Team heisst, wird im Dezember entschieden – im Bereich Spitzensport wird wohl so einiges auf die Region Burgdorf zukommen.

zvg

Weitere Informationen:

Karate Do Emme, Gotthelfstrasse 44, 3400 Burgdorf. www.karate-emme.ch.